

Künftig erscheinende Bücher u. f. w.

Eine neue Roman-Zeitung. [34027.]

Durch Kauf ist das belletristische Journal „Erholungsstunden“ in meinen Besitz übergegangen und beabsichtige ich nun, aus demselben — entgegen seiner bisherigen Tendenz als einfaches Unterhaltungsblatt — eine

wahrhaft gediegene Roman-Zeitung zu schaffen, welche unter dem Titel:

Erholungsstunden.


Neue deutsche Roman-Zeitung.

durch interessanten Inhalt und elegante Ausstattung ihren Platz in der ersten Reihe aller bis jetzt existirenden Blätter ähnlicher Richtung finden wird.

Unsere berühmtesten und beliebtesten Autoren wie:

H. v. Brehmer, M. G. Conrad, F. Dahn, E. v. Dincklage, Louise Ernesti, K. E. Franzos, F. Gross, K. Gutzkow, E. Hofer, W. Jensen, S. Kohn, K. Lasswitz, Paul Lindau, O. v. Norden, Elise Polko, Arthur René, M. v. Schlaegel, K. Telmann, H. Wachenhäuser, R. Waldmüller-Duboc, J. v. Weilen, v. Wickede u. v. a.

— welche alle ihre Mitarbeiterschaft zugesagt haben — dürften vollgültige Garantie leisten, dass die „Erholungsstunden“ eine aussergewöhnliche, interessante, Herz und Gemüth bildende Lectüre bieten und somit in der That das Organ unserer ersten Schriftsteller in ihren bedeutendsten Werken repräsentiren werden.

Die Versendung von Nr. 1 resp. Heft 1. erfolgt Anfangs September d. J. und, um allen Wünschen gerecht zu werden, lasse ich die „Erholungsstunden“ in drei Ausgaben  erscheinen, nämlich

- in 52 Wochen-Nummern, à 1 M 50 \mathcal{A} pro Quartal ordinär;
- in 26 14 tägigen Heften, à 30 \mathcal{A} pro Heft ordinär;
- in 13 4 wöchentl. Heften, à 60 \mathcal{A} pro Heft ordinär.

Die Bezugsbedingungen belieben Sie aus der am Schlusse ds. stehenden Specification zu ersehen. Ich habe dieselben trotz des billigen Abonnements-Preises derart gestellt, dass bei einer Roman-Zeitung dieses Ranges noch nie solch günstige Bezugsvortheile geboten wurden, und rechne daher mit um so grösserer Sicherheit auf Ihre ganz besonders thätige Verwendung.

Zu wirksamer Unterstützung derselben stelle ich Ihnen neben entsprechendem Material von Sammelheften noch Ansichts-Facturen, Prospective, Subscriptionslisten in ausreichender Anzahl zur Verfügung, hoffe jedoch, dass Sie dem so kostspieligen Vertriebsmaterial die sorgsamste und gewissenhafteste Verwendung zutheil werden lassen.

Als Prämie zu den „Erholungs-

stunden“ liefere ich den prachtvollen Oelfarbendruck:

Wallachisches Mädchen

(Bildgrösse 35:45 Centim.)

nach einem in Privatbesitz befindlichen werthvollen Original-Oelgemälde von Professor Paul Thumann.

Schon der Name des berühmten Malers bürgt dafür, dass dieses Kunstblatt nicht der gewöhnlichen Prämien-Sorte angehört; auch die Ausführung des Farbendruckes ist des Meisters würdig.

 Durch Aushängen des Prämienbildes in Ihrem Schaufenster werden Sie leicht eine beträchtliche Abonnentenzahl erwerben, und bin ich, selbst unter Opfern, bereit, Ihnen zu diesem Behufe

je ein Probe-Exemplar auf Blendrahmen zum Ausnahme-Preis von nur 1 M baar zu liefern.

Der Verkaufspreis der Prämie an Abonnenten beträgt trotz der grossen Herstellungskosten nur 2 M; Netto-Baarpreis 1 M 50 \mathcal{A} . — Apart liefere ich nur zu 12 M pro Blatt gegen baar.

Ihren gef. Bestellungen sehe recht bald entgegen.

Breslau, im August 1878.

S. Schottlaender.

Bezugs-Bedingungen:

A. Nummern-Ausgabe:

- Preis: pro Quartal (13 Nummern) 1 M 50 \mathcal{A} ordinär.
- Rabatt: 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar. No. 1 ohne Berechnung; No. 2 mit Nachnahme von No. 1—13 pro I. Quartal; für das II., III. und IV. Quartal erfolgt Baar-Berechnung resp. Nachnahme mit den No. 14, 27 und 40 des Jahrgangs.
- Freiexemplare: 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, ferner auf 50 Expl. Continuation 3 Extra-Freiexpl. also 58/50 u. s. f.
- Remittenden mit Baar-Berechnung sind gestattet, wenn die Abbestellung bis zum Erscheinen der sechsten Nummer des betreffenden Quartals eintrifft und etwaige Freiexemplare genau berücksichtigt werden.

B. Heft-Ausgabe:



In 14 tägigen Heften.

- Preis: 30 \mathcal{A} ordin. pro Heft.
- Rabatt: 40% gegen baar = 18 \mathcal{A} pro Heft.
- Heft 1. und 2. à condition, Heft 3. und Folge nur baar.
Alle Hefte von I. und II. werden mit vorläufiger Berechnung geliefert. Gutschrift erfolgt am Schlusse des Jahrgangs. Die beim Vertriebe etwa verloren gegangenen Hefte I. und II. werden ebenfalls erst am Ende des Jahrgangs gutgebracht; doch muss die Anzahl derselben im Verhältniss zum Absatz sein.
- Freiexemplare: 55/50, 110/100, 220/200, 330/300 u. s. f.

- Gratishefte: bei 10 complet bezogenen Expl. schon Heft 1. gratis; bei 20 complet bezogenen Expl. Heft 1. und 2. gratis.

In 4 wöchentlichen Heften:

- Preis: 60 \mathcal{A} ordin. pro Heft.
- Rabatt: 40% gegen baar = 36 \mathcal{A} pro Heft.
- Heft 1. à condition, Heft 2. und Folge nur baar.
Alle ersten Hefte werden mit vorläufiger Berechnung geliefert. Gutschrift erfolgt am Schlusse des Jahrgangs. Die etwa verloren gegangenen ersten Hefte werden ebenfalls erst am Ende des Jahrgangs gutgebracht, doch muss die Anzahl derselben im Verhältniss zum Absatz sein.
- Freiexempl.: 110/100, 220/200, 330/300 u. s. f.
- Gratishefte: bei 20 complete Exemplaren Heft 1. gratis.
- Nicht abgesetzte Hefte werden gegen baar zurückgenommen, wenn diese binnen 3 Monaten nach dem Datum der Versendungs-Actur remittirt und etwa dazu gehörige Freiexemplare genau berücksichtigt werden.
- Directe emballagefreie Zusendung, ebenso der Aufdruck der Firma auf den Umschlag erfolgt nach Wunsch bei einer Continuation in 14 tägigen Heften von 330/300 Exemplaren, in 4 wöchentlichen Heften von 220/200 an.

 Bei nur 55/50 Exemplaren Bezug also 50% Rabatt. 

Puttkammer & Mühlbrecht, [34028.] Buchhandlung

für Staats- u. Rechtswissenschaft
in Berlin, Unter den Linden 64.

Zur Versendung gelangt in den nächsten Tagen:

Die heutige Socialdemokratie und der Staat.

Von

Oskar Wolff.

Zweite bedeutend vermehrte Auflage.

Preis 1 M 60 \mathcal{A} mit 25%.

Die erste Auflage ist vergriffen, da die Nachfrage eine sehr lebhaft war. Allgemein hat die Kritik diese Schrift als eine der vorzüglichsten über die Socialdemokratie bezeichnet. Der Verfasser (Redacteur einer grossen politischen Zeitung in Berlin) steht von Berufs wegen mitten im politischen Treiben, und hat infolge dessen das Thema gründlich zu studiren beste Gelegenheit. In dieser neuen Auflage sind die Resultate der letzten Reichstagswahlen, einschliesslich der Stichwahlen, in interessanter Weise verwerthet.

Wir bitten um fortgesetzte thätige Verwendung.